

HAUSKREISMATERIAL

Predigt und Thema am 18.06.2023

Lastenträger gesucht #2: „Huckepack“

Text: Galater 6,2 / Matthäus 11,28-29

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtserien einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.



Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?



Rückblick

Wir befinden uns gerade in der Predigtreihe „Lastenträger gesucht“. In dieser Predigtreihe geht es um Galater 6,1-2. Letzte Woche ging es darum, dass wir manchmal in Fehler hinein überrascht werden, wenn wir zu schnell unterwegs sind. Diese Woche geht es um Galater 6,2:

„Helft einander die Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus gegeben hat.“

Gott wünscht sich, dass wir uns gegenseitig helfen die Lasten in unserem Leben zu tragen. Gott wünscht sich das, weil er nicht möchte, dass wir alleine sind, wenn wir traurig sind, Stress haben, Angst haben oder denken, wir können etwas nicht schaffen. Gottes Idee ist, dass wir Menschen uns gegenseitig helfen. Wir können uns durch praktische Hilfe Gutes tun, oder wir können zum Beispiel jemanden fragen, wie es dieser Person geht. Wenn wir jemanden das Fragen können wir uns Zeit nehmen zum Zuhören. Oft fragen wir: Wie geht's dir? Aber wir wollen es in Wirklichkeit gar nicht wissen, weil wir keine Zeit haben uns eine längere Antwort anzuhören. Aber wäre es nicht toll, wenn man jemanden fragt, wie es ihm geht, weil man es wirklich wissen will? Und wenn man sich dann die Zeit nimmt zuzuhören? Und wenn wir gut zuhören, dann finden wir vielleicht heraus, ob die Person gerade fröhlich ist oder sie vor etwas Angst hat. Und dann können wir sogar herausfinden, wie wir helfen und etwas Gutes tun können.

Wisst ihr, was aber auch dazu gehört, wenn wir zusammen die Lasten von uns tragen sollen? Wenn wir die Person sind, der es nicht gut geht, müssen wir ehrlich sein, wie es uns geht und wie man uns helfen kann. Wenn wir nämlich so tun, als hätten wir gar nichts, dass uns Angst oder Sorgen macht, dann kann die andere Person uns ja auch gar nicht helfen. Es ist wichtig, dass wir Bescheid sagen, wenn es uns nicht gut geht. Denn man kann uns nur helfen, wenn wir die Hilfe annehmen. Deswegen ist es gut, dass wir mit anderen darüber sprechen, wenn wir Sorgen und Probleme haben.

HAUSKREISMATERIAL

Jesus sagt in der Bibel aber noch mehr darüber, wie wir mit Sorgen und Problemen umgehen können. In Matthäus 11,28-29 sagt er zum Beispiel:

„Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid. Bei mir werdet ihr Ruhe finden. Nehmt das Joch auf euch, das ich euch gebe. Lernt von mir: ich meine es gut mit euch und sehe auf niemanden herab. Dann wird eure Seele Ruhe finden.“

Jesus freut sich, wenn wir nicht nur anderen erzählen, wenn uns etwas unruhig macht, sondern wenn wir auch ihm davon erzählen. Jesus freut sich, wenn wir mit unseren Sorgen, unseren Lasten zu ihm kommen. Aber wie macht man das? Wie kann man die Sorgen zu Jesus bringen? Wir können beten und ihm einfach erzählen, wie es uns geht. Jesus hört uns immer und er hört uns gerne zu.

Das Schöne ist, dass das ganz einfach ist. Wir können einfach Anfangen leise oder laut mit Jesus zu reden. Wir können einfach sagen: Jesus ... macht mir Angst. ... weiß ich nicht, was ich machen soll. Wir brauchen keine besonderen Worte, sondern können einfach los reden. Wir können Jesus alles so lang erzählen, wie wir wollen. Wie gesagt: Jesus hört uns immer und er hört uns gerne zu. Er sagt ja in dem Bibelvers: Kommt zu mir, die ihr euch abmüht und beladen seid. Kommt zu mir, wenn euch etwas belastet, Sorgen macht, Angst macht.

Er sagt aber nicht nur das, er sagt auch: Bei mir werdet ihr Ruhe finden. Bei Jesus werden wir RUHE finden. Wisst ihr was Lasten und Sorgen mit sich bringen? Das wir innerlich ganz unruhig sind. Und da können andere Menschen auch nicht helfen. Aber Jesus gibt uns Ruhe und Frieden.

Jesus sagt also, wir können einander zuhören und helfen und wir dürfen zu ihm kommen und ihm sagen, wie es uns geht. Er hilft uns und gibt uns Ruhe.



Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- 1. Wann und wie wurde dir schon Mal geholfen?**
- 2. Wie konntest du jemandem schon Mal helfen?**
- 3. Wem könntest du in der nächsten Zeit wie helfen?**
- 4. Wem erzählst du davon, wenn du Schwierigkeiten hast?**
- 5. Was hält dich davon ab Hilfe anzunehmen?**

HAUSKREISMATERIAL



Gebet

Wir ermutigen euch gemeinsam zu beten, vor allem auch füreinander. Sammelt für eine Person das Anliegen und dann betet in der Gruppe für das Anliegen. Sofern es die Zeit zulässt, könnt ihr euch auch eine Zeit der Stille nehmen und Gott fragen, ob er einer Person etwas für die Person, für die gebetet wird aufs Herz legt. Es ist hilfreich, wenn ihr eine Person festlegt, die zum Abschluss ein Gebet spricht. Danach ist dann die nächste Person dran.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen guten Hauskreis! Nächste Woche geht es weiter mit der Predigtreihe „Lastenträger gesucht“.

- Euer MI-Pastoren-Team